

# Jahresbericht 2019 des Ressorts Umwelt

**Sektion Davos**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Basierend auf den Umweltrichtlinien des SAC-Zentralverbands wagte die Sektion Davos im Jahre 2018 erstmal einen Versuch, ihren ökologischen Fussabdruck zu berechnen. Dazu war es nötig, die Aktivitäten der Sektion genauer zu betrachten und zu quantifizieren. Dank dem grossen Einsatz von Tourenleitenden, unserem Tourenchef, den Hüttenwarten und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen gelang es, eine ungefähre Gesamtemission von 45 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten für die Periode 2017 zu berechnen. Um einen langjährigen Vergleich zu ermöglichen, wurde eine Pro-Kopf-Emission der Hüttengäste und der Tourengängerinnen und -gänger ebenfalls berechnet.

Darauf wurde ein kleiner Massnahmenplan erarbeitet, welcher allmählich die Gesamtemissionen der Sektion drosseln sollte.

Ein Jahr später wurde die Berechnung erneut durchgeführt. Fürs Jahr 2019 resultierte eine erfreuliche Reduktion von ca. 9% für die pro-Kopf-Emission einer Hüttengängerin oder eines Hüttengängers und von ca. 10% einer Tourengängerin oder eines Tourengängers.

Insbesondere unsere Tourenleitenden (aus dem «normalen» und dem «J&S/JO»-Programm) haben dank gezieltem Einsatz von ÖV – anstelle des motorisierten Individualverkehrs – eine signifikante Reduktion der Emissionen in ihrer Kategorie erzielen können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für diese Bemühungen!

Wir hoffen sehr, dass dieser Elan für die kommenden Jahre beibehalten wird, und dass der ökologische Fussabdruck unserer Sektion weiter gesenkt werden kann.

Zu einem ganz anderen Thema gehört die Abfallproblematik rund um verschiedenste Berghütten des SACs. Der Zentralverband ist sich dessen bewusst und hat im Jahre 2019 und 2020 ein Budget für sogenannte «Clean Ups» gesprochen. Voraussetzung für die Finanzierung eines Clean-Ups ist die Durchführung mit JO-Nachwuchsberggängern. Auch die Sektion Davos wollte hier rund um ihre Kesch-Hütte aktiv werden, konnte aber aufgrund mangelnder Anmeldungen den geplanten Clean-Up nicht durchführen. Reto Barblan hat den Clean-Up allerdings in Eigenregie mit anderen Freiwilligen durchgeführt und ca. vier 110-Liter Säcke Abfall eingesammelt und sachgerecht entsorgt. Vielen Dank für diesen spontanen Einsatz im Sinne einer sauberen Alpenwelt, Reto!

Das Umweltbudget wurde 2019 nicht verwendet. Für das kommende Sektionsjahr sind punktuelle Investitionen im Rahmen von Emissionsreduktionsmassnahmen im Tourenwesen angedacht. Es wird zeitnah informiert.

Winterthur, 08. Dezember 2019

Julien Anet – Ressort Umwelt SAC Sektion Davos